



Betriebsanleitung deutsch

FES Stationär

Stand: 05-2017

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines	1
2. Produktbeschreibung	2
3. Sicherheitsvorschriften	3
4. Aufbau und Funktion	4
5. Aufstellung	5
6. Betriebsarten	6
7. Bedienung	7....9
8. Wartung	10
9. Instandsetzung	11
10. Außerbetriebsetzung, Lagerung	12
11. Verpackung und Transport	13
12. Entsorgung	14
13. Ersatzteilliste	15
14. Konformitätserklärung	16

1. Allgemeines



Diese Bedienungsanleitung soll ein sicheres und wirkungsvolles Arbeiten mit der drehbaren Entleereinrichtung **FES Stationär** ermöglichen. Aus diesem Grund ist diese Anleitung allen Anwendern des Gerätes zugänglich zu machen.

Der Anwender ist verpflichtet, die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durchzulesen.

Die Urheberrechte für die vorliegende Anleitung liegen bei der Firma Brandschutztechnik Müller GmbH. Eine Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist ausschließlich für Ausbildungszwecke des Bedienpersonals zulässig.

Die nachstehend dargestellten Symbole werden in dieser Anleitung verwendet.

! Gefahr

unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder Tod führt.

! Warnung

möglicherweise gefährliche Situation, die zu Körperverletzungen oder Tod führen könnte.

! Vorsicht

möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen bzw. Sachschäden führen könnte.



Anwendungshinweise, nützliche Informationen.

2. Produktbeschreibung

2.1. Verwendungszweck

Das **Feuerlöscher-Entleerungs-System FES Stationär** ist eine stationäre Entleer- und Wiederbefüllereinrichtung für Pulver-Feuerlöscher zur Montage auf einer Werkbank, Der Feuerlöscher wird in das Gerät eingespannt und kann in verschiedenen Positionen arretiert werden.

Das **FES Stationär** besteht aus folgenden Baugruppen:

- pulverbeschichtetes Stahlblechgehäuse
- drehbare mechanische Spannzange mit Entriegelung
- Absaugadapter PA-Fix mit Reduziereinsatz für Dauerdrucklöscher
- Spannbügel zur Fixierung des Absaugadapters

2.2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das **FES Stationär** ist für die Wartung von Pulverfeuerlöschern entwickelt und gefertigt worden. Jede Anwendung des **FES Stationär** über die oben genannte Anwendung hinaus gilt als nicht bestimmungsgemäß, daher kann der Hersteller für daraus entstehende Schäden nicht haftbar gemacht werden.

2.3. Technische Daten

Gesamtmaße (B x T x H)	460 x 420 x 235 über Tischplatte 400 unter Tischplatte
Höhe Drehpunkt	100 über Tischplatte
Gesamtgewicht	ca. 15 kg (je nach Rüstzustand)

 Die technischen Daten sind möglicherweise je nach Ausführung unterschiedlich und können ohne vorherige Ankündigung durch den Hersteller geändert werden.

Brandschutztechnik Müller GmbH
Kasseler Str. 37 – 39, 34289 Zierenberg
Tel 05606/5182-50, Fax 05606/5182-55
Email: fertigung@brandschutztechnikmueller.de

3. Sicherheitsvorschriften

Fehlbedienungen können zu Unfall oder Verletzung führen.

Bei der Arbeit mit der **FES Stationär** sind die berufsgenossenschaftlichen Regeln, die Betriebssicherheitsverordnung sowie die Sicherheitsbestimmungen der Feuerlöscherhersteller zu beachten.

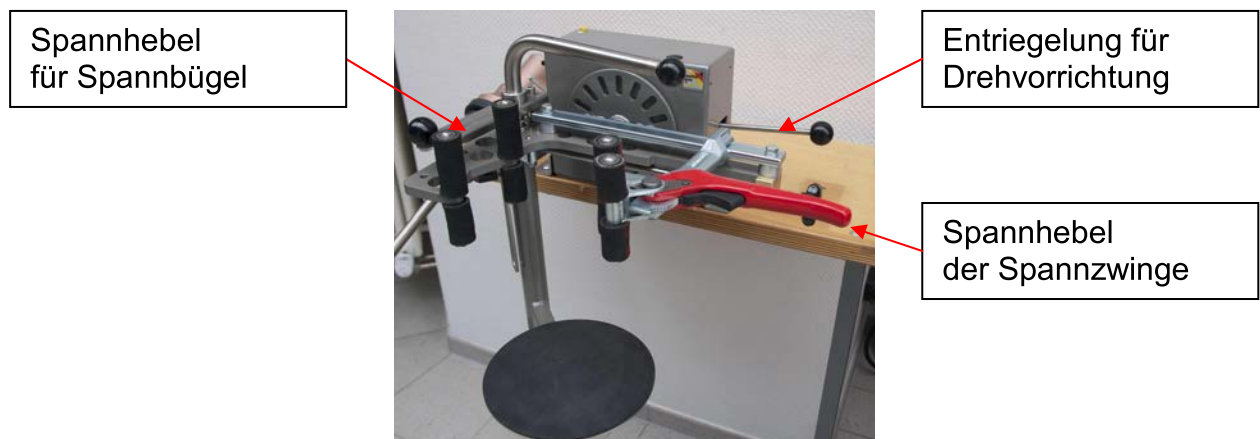
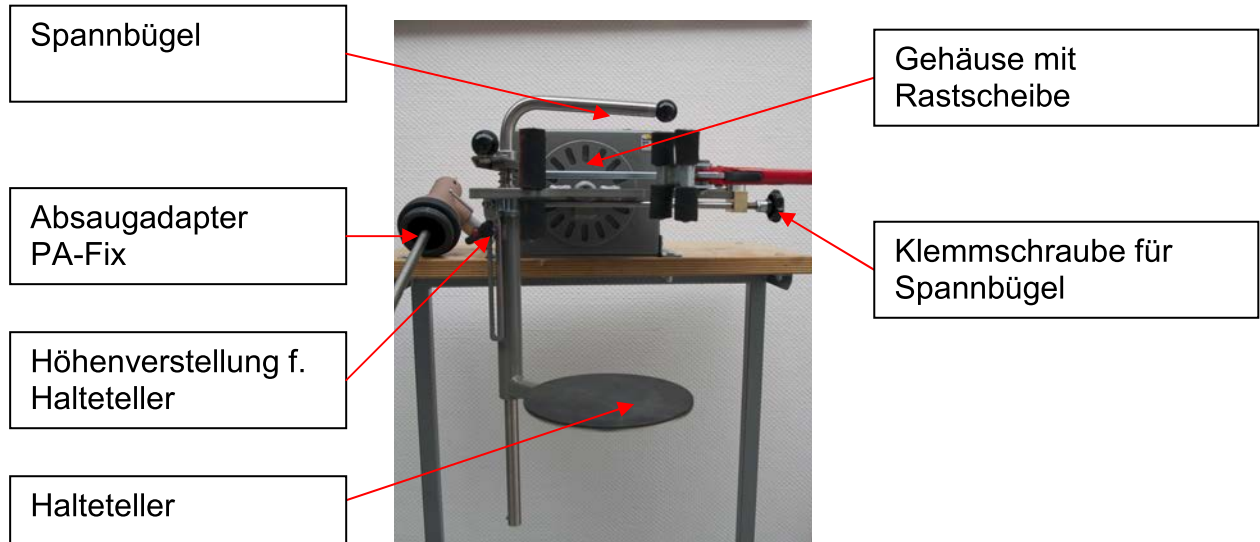
! Hinweis Die Bedienungsanleitung muss allen Anwendern des Gerätes zugänglich gemacht werden.

! Gefahr In keinem Fall dürfen sich während des Spannvorganges Körperteile oder andere Objekte wie Kleidungsstücke oder Werkzeuge im Bewegungsbereich der Spannlager oder im Spannbereich der Feuerlöscher befinden.

! Warnung Es dürfen keine Änderungen oder Umbauten an Teilen des Gerätes durchgeführt werden, ohne die Zustimmung des Herstellers eingeholt zu haben.

4. Aufbau und Funktion

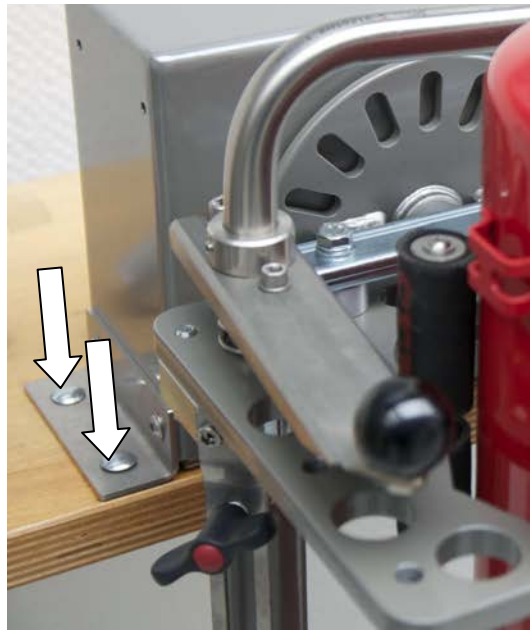
4.1. Übersicht



5. Aufstellung

5.1. Aufstellung

Das **FES Stationär** muss an der Vorderkante einer Werkbank oder Arbeitsplatte aufgeschraubt werden.



Benutzen Sie 4 Stück Schrauben M8 (je 2 Stück links und 2 Stück rechts) mit einer Länge (Dicke der Arbeitsplatte + ca.15 mm), so dass Sie durch die Arbeitsplatte der Werkbank komplett hindurch schrauben können.

! Hinweis: Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben befinden sich nicht im Lieferumfang!

! Hinweis: Beachten Sie bei der Positionierung des FES auf der Werkbank, dass keine Aufbauten oder Vorsprünge im Drehbereich des FES liegen!

6. Betriebsarten

6.1 Drehfunktion

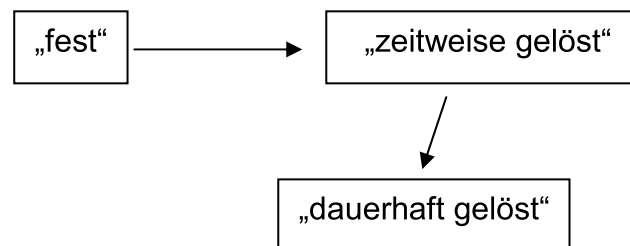
! Warnung: Zum Schutz vor Herunterfallen von Feuerlöschern, Armaturen oder Ausrüstungsteilen des **FES Stationär** bzw. vor dem unkontrollierten Auslaufen von Löschmittel prüfen Sie bitte vor Betätigung der Drehfunktion, ob der Feuerlöscher fest eingespannt ist, der Entleeradapter dicht auf dem Feuerlöscher aufsitzt und mit dem Spannbügel ausreichend fixiert wurde.

Das **FES Stationär** ist mit einem Entriegelungs- und Feststellhebel zur Betätigung der Drehfunktion der Feuerlöscher Einspannvorrichtung ausgerüstet.

Je nach Position dieses Hebels in der Schaltgasse haben sie eine unterschiedliche Möglichkeit der Drehung des Feuerlöschers um die horizontale Drehachse der Spannvorrichtung / FES.



Beschreibung der Hebelstellung



7. Bedienung

7.1. Betrieb des Gerätes



1.

Plazieren sie den
Feuerlöscher auf dem
Halteteller



2.

Gegenlager an Feuerlöscher
heranschieben und Spannzange
verriegeln



3.

Entleeradapter aufsetzen



4.

Bügel-Klemmschraube
lösen



5.

Bügel über dem
Entleeradapter
positionieren

7. Bedienung



6. Spannhebel nach unten drücken (ggf. mehrfach) bis der Entleeradapter dicht auf der Öffnung des Feuerlöschers aufliegt. Anschließend die Bügel-Klemmschraube festziehen, um die gewünschte Spannkraft zu halten.



7. Stecken Sie den geerdeten Pulversaugschlauch der PSM auf den Alu – Rohrstutzen des Absaugadapters.



! Achtung

Mittels eines Erdungskabels sollte das Gehäuse des FES Stationär mit dem Erdungspotential der PSM verbunden werden, um elektrostatische Aufladungen zu vermeiden.



8. Lösen sie die Drehverriegelung und drehen Sie den Feuerlöscher vorsichtig mit der Armaturenöffnung nach unten.

7. Bedienung



9. Schwenken oder drehen Sie den Feuerlöscher mehrfach um die horizontale Achse, damit sich letzte Pulverreste lösen können.

10. Abschließend bringen Sie den Feuerlöscher in die Standardposition (mit Armaturenöffnung nach oben)



11. Verriegeln Sie die Drehfunktion

12. Lösen Sie die Klemmschraube des Spannbügels.

13. Drehen Sie den waagerechten Schenkel des Spannbügels in seiner tiefsten Position parallel zur Drehscheibe und fixieren Sie ihn erneut mit der Klemmschraube. (12)

14. Entnehmen Sie den Entleeradapter und bewahren Sie ihn für die nächste Verwendung auf.

15. Nach Abschluss der restlichen Servicearbeiten (z.B. Behälter-Innenkontrolle und Kennzeichnung) lösen Sie die Spannzwinde und nehmen Sie den Feuerlöscher zur Wiederbefüllung mit der PSM vom Halteteller.

8. Wartung

Das **FES Stationär** ist weitestgehend wartungsfrei.

In regelmäßigen Abständen sollte jedoch die gesamte Anlage auf ordnungsgemäßen Zustand und einwandfreie Funktion überprüft werden.

Feuerlöschpulver ist in Kombination mit der Luftfeuchtigkeit Metallen gegenüber relativ aggressiv. Bitte halten Sie Ihre Anlage sauber und entfernen Sie ausgetretenes Löschpulver sofort.

Alle beweglichen Metallteile bei Bedarf leicht einölen.

Gummiteile und Dichtungen regelmäßig mit Gummipflegemittel oder Silikonöl behandeln.

9. Instandsetzung

 Instandsetzungsarbeiten am **FES Stationär** sollten nur von qualifiziertem Instandsetzungspersonal durchgeführt werden.

! Achtung Unsachgemäß durchgeführte Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten und Manipulationen am Produkt können zum vorzeitigen Ausfall des Gerätes oder im schlimmsten Fall zu Personenschäden führen.

Der Hersteller übernimmt im Falle von unsachgemäß durchgeführten Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten sowie Manipulationen am Produkt keine Verantwortung, sofern diese nicht vorher mit ihm abgesprochen und schriftlich betätigt wurden.

10. Außerbetriebsetzung, Lagerung

Längere Zwischenlagerung in einer Umgebung mit starkem Staubanteil, hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sind zu vermeiden.

Das Gerät sollte in einem gereinigten und leicht eingeölte Zustand außer Betrieb gesetzt werden.

11. Verpackung und Transport

Das **FES Stationär** muss beim Transport in einem Fahrzeug fest an unbeweglichen Karosserie- oder fest installierten Einbauteilen wie z.B. einer Werkbank verschraubt werden.

Im unmontierten Zustand ist das Gerät in einer geeigneten Box zu transportiert und so zu verzurren, dass sich diese nicht unbeabsichtigt durch den Raum bewegen kann.

-  Die Vorrichtung ist vor Nässe zu schützen.

-  Löschpulverreste auf der Oberfläche des FES können zu bleibender Beeinträchtigung der Optik oder im vorgesetzten Zustand zu Korrosionsherden werden.

12. Entsorgung

Die wesentlichen Bauteile des **FES Stationär** bestehen hauptsächlich aus Metall und sollten von einem zertifizierten Entsorgungsbetrieb einer stofflichen Wiederverwendung zugeführt werden.

Öl und andere anorganische Schmierstoffe dürfen niemals unsachgemäß entsorgt werden, da sie dann eine Belastung für die Umwelt darstellen können.

- ❗ Bei der Entsorgung sind die jeweiligen Ländervorschriften zu beachten.
Missachtung dieser Vorschriften zieht meist eine strafrechtliche Verfolgung nach sich.

13. Ersatzteilliste

Ersatzteile sind beim Hersteller Brandschutztechnik Müller GmbH auf Anfrage erhältlich.

! Hinweis:

Da die Konstruktion kontinuierlich weiterentwickelt wird können einige eingebaute Teile variieren!

Bitte geben sie bei Anfragen immer die Seriennummer Ihres FES an.

Brandschutztechnik Müller GmbH
Kasseler Str. 37-39
D-34289 Zierenberg

EG-Konformitätserklärung
im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG „Maschinen-Richtlinie“

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: **FES Stationär**

Maschinentyp : manuell drehbare Haltevorrichtung für Feuerlöscher

Einschlägige EG-Richtlinien: EG-Richtlinie 2006/42/EG „Maschinen-Richtlinie“

Angewandte
harmonisierte Normen
insbesondere : EN ISO 12100-1 und EN ISO 12100-2;

Angewandte
nationale Normen und technische
Spezifikationen, insbesondere:

Beauftragter f.
techn. Unterlagen : U. Klinzing -Konstruktion-

Datum:16.05.2017..



Herbert Müller, Geschäftsführer